

202.
Schiffahrts-
schulen.

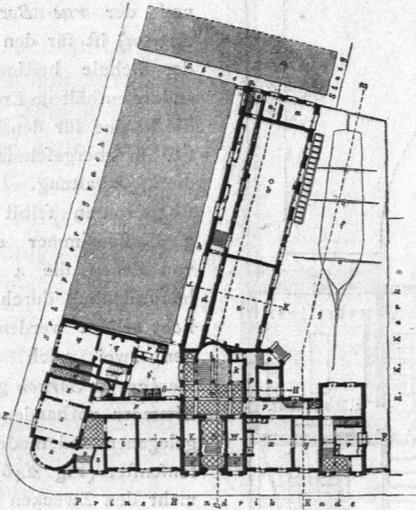
Die gefamnten Baukosten haben 245 120 Mark (= 306 400 Francs) betragen; die überbaute Grundfläche beziffert sich zu 1265 qm, so daß 1 qm derselben ca. 194 Mark gekostet hat¹⁵⁹⁾.

Zum Schlusse sei noch einer besonderen Art von Fachschulen gedacht: der Schiffahrts- oder Navigations-Schulen, auf denen die Seeleute die theoretische Ausbildung zum Seesteuermann und zum Seefchiffer empfangen.

In Deutschland bestehen derartige Schulen in Hamburg, Königsberg, Stettin, Bremen etc.; die Unterrichtszeit dauert nur die Wintermonate hindurch; derselben muß eine bestimmte Fahrzeit (zum Besuch der Steuermanns-Classe 33 Monate, zu dem der Schiffer-Classe außerdem noch 24 Monate als Steuermann) auf feegehenden Schiffen vorangehen. Aehnliche Lehranstalten sind auch in anderen Staaten vorhanden.

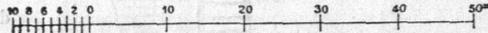
Für die Binnenschiffahrt hat sich die Errichtung verwandter Schulen als nothwendig herausgestellt¹⁶⁰⁾.

Fig. 249.



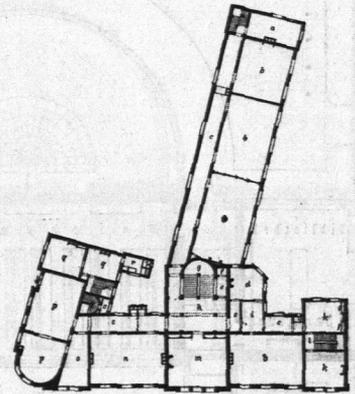
Erdgeschoss.

1:4000



Seefahrtsschule zu Amsterdam¹⁶²⁾.

Fig. 250.



I. Obergeschoss.

Arch.:
W. & F. L.
Springer.

Erdgeschoss:

- a. Ansteckende Krankheiten
- b. Turnhalle.
- c. Schränke.
- d. Flurgang.
- e. Speisefaal.
- f. Uebungschiff.
- g. Uebungsplatz.
- h. Nothgang.
- i. Schrank.
- k. Aufzug.
- l. Treppen zum I. Obergeschofs.
- m. Treppenfur.
- n. Speisekammer.
- o. Eingang.
- p. Flurgang.

- q. Magazinmeister-Wohnung.
- r. Küche.
- s. Telegraphenamt.
- t. Vermietete Comptoirs.
- u. Haupteingang.
- v. Botenzimmer.
- w. Wartezimmer.
- x. Küche.
- y. Koch.
- z. Pfortner.
- a'. Abort.
- b'. Hof.
- c'. Kellereingang.
- d'. Eingang für Interne.
- e'. Treppe zur Fortbildungsschule.

I. Obergeschoss:

- a. Bibliothek.
- b. Schulraum.
- c. Flurgang.
- d. Amtszimmer des Directors.
- e. Aufzug.
- f. Schrank.
- g, l. Treppen zum II. Obergeschofs.
- h. Flur.
- i. Musikzimmer.
- k. Wohnung des Directors.
- m. Verwaltungszimmer.
- n. Infrumenten-Zimmer.
- o. Kleiderablage.
- p. Fortbildungsschule.
- q, z. Wohnung d. I. Steuermanns.

¹⁵⁹⁾ Eine andere, in der Fußnote 156 bereits erwähnte französische Handelslehranstalt ist in der dort genannten Quelle bildlich dargestellt. — Das von Laruelle ausgearbeitete Vorproject für das Institut zu Paris ist zu finden in: *La semaine des constructeurs*, Jahrg. 2, S. 207. — Ferner seien noch hervorgehoben:

DUSERT. *Une académie de commerce. Moniteur des arch.* 1877, S. 103 u. Pl. 31—32.

RIVOALEN, E. *Académie commerciale de Montréal. La semaine des constructeurs*, Jahrg. 4, S. 114.

Scientific and technical education in Bristol: the merchant venturer's school. Builder, Bd. 42, S. 514.

¹⁶⁰⁾ Siehe: JASMUND. Die Elbfchiffer-Fachschulen. *Centralbl. d. Bauverw.* 1888, S. 256.